

# Professor Wortblitz und das geheime Schreiblaboratorium

---

[www.zaubereinmaleins.de](http://www.zaubereinmaleins.de)

## Hinweise zum Material

*Professor Wortblitz ist ein eigenartiger, alter Kauz.  
In seinem Laboratorium gehen geheimnisvolle und  
gruselige Dinge vonstatten.....*



Die Idee hinter Professor Wortblitz und seinem Schreiblaboratorium ist die, Kinder zum Schreiben unterschiedlicher Textarten zu motivieren. Genau solche Texte produziert der Professor nämlich in seinem Labor und sammelt sie alle in seinem „Buch des Schreckens“.

Ein solches Buch oder Heft legt sich jedes Kind an. Alternativ wird ein gemeinsames Buch erstellt

Dabei sollte auf eine phantasievolle Gestaltung des Umschlags Wert gelegt werden, um dem Heft/Buch die angemessene Bedeutung zuzugestehen und es in die Unterrichtseinheit einzubetten.

Der Professor kommt leider alleine gar nicht mehr so gut zurecht und braucht mutige Helfer, die sich nicht vor Spinnen, Mäusen und ein paar Ratten fürchten.

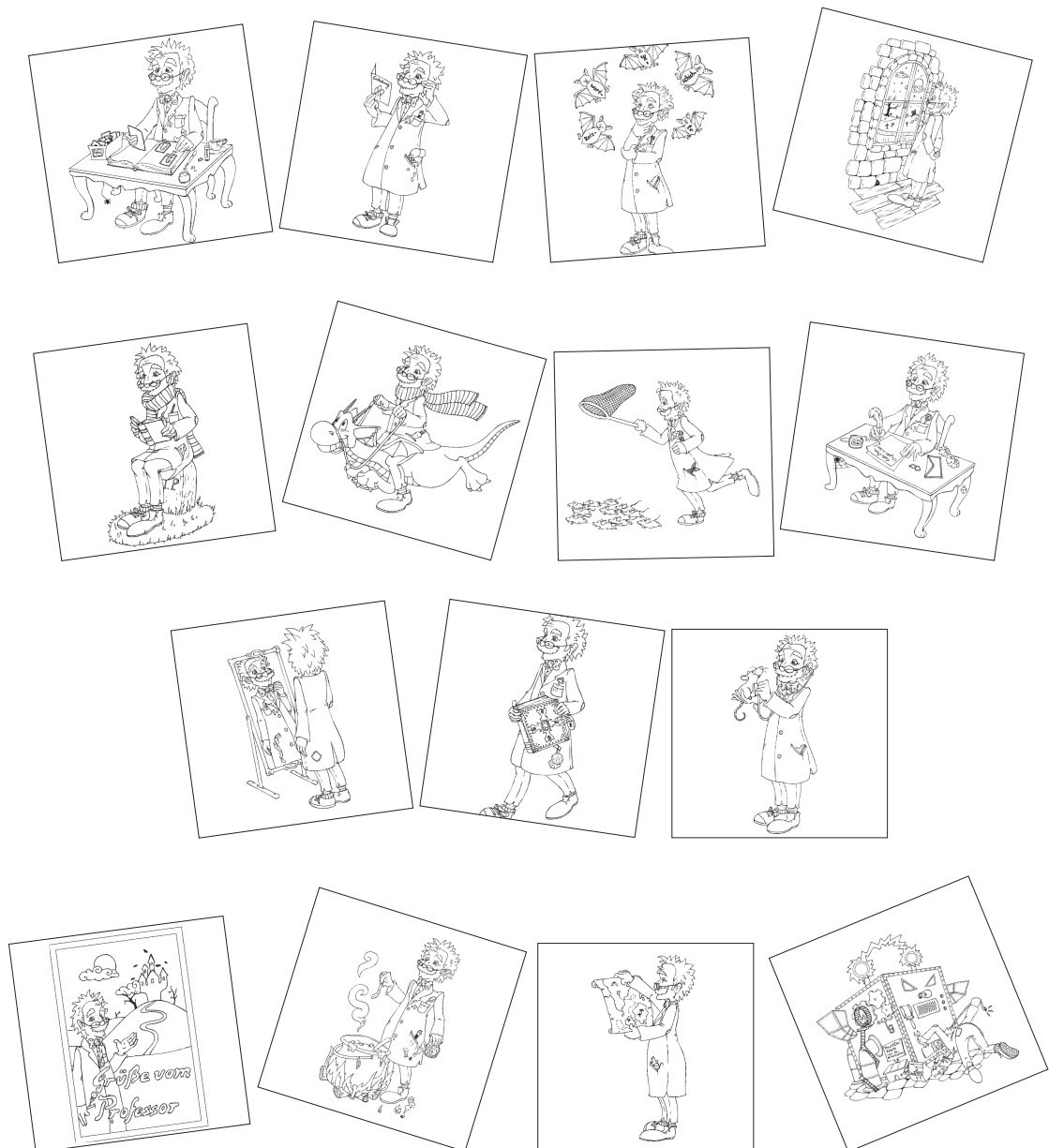
Ganz unterschiedliche Texte erstellt der Professor in seinem Labor und als seine Helfer darf man Vieles alleine ausprobieren.

In seiner spinnenbewebten Vorratskammer findet man alles, was man zum Erstellen der Texte benötigt.

Gruselige Verben, verrückte Namen, angsteinflößende Textanfänge und vieles mehr.

Nachdem sich jedes Kind ein Buch oder Heft des Schreckens erstellt hat, kann begonnen werden im Laboratorium zu arbeiten.

15 Arbeitsaufträge hält der kauzige Professor Wortblitz für seine eifrigen Helfer bereit.



(Bildergeschichte, Einladung, Reizwortgeschichte, Fenster des Grauens (zu Bildern schreiben), Gedicht, Phantasiegeschichte, Elfchen, Brief, Personenbeschreibung, Tagebuch, Sachtext, Postkarte, Rezept, Wegbeschreibung, Höllenmaschine (etwas erfinden und erklären))

Bereits bei der Gestaltung der Arbeitsaufträge wurde auf eine animierende und ansprechende Visualisierung geachtet. Der Professor ist hier die Leitfigur und gibt kurze Arbeitsaufträge mit kleinen Tipps und

immer den Hinweisen auf die Vorratskammer und was man sich für den Auftrag daraus holen könnte.....

Die Kinder suchen sich ihre Hilfsmittel je nach Bedarf also selbstständig zusammen. Die reichlich bestückte Vorratskammer bietet zahlreiche Differenzierungsmöglichkeiten.

Ob die Texte direkt in das Buch des Schreckens geschrieben werden oder ob eine Vorschrift verfasst wird, hängt von den Vorkenntnissen und Arbeitsweise der einzelnen Lerngruppen und Lehrkräfte ab.

Möglich sind sicherlich beide Varianten, es muss lediglich im Vorfeld überlegt werden, was die Intention der Reihe sein soll.

Konzipiert habe ich das Laboratorium für Klasse vier oder fünf, zum Wiederholen einiger, bis dahin in der Regel bekannter, Textarten und um die Schreibmotivation der Kinder zu entfachen.

Es handelt sich um eine sehr phantasievolle und produktorientierte Unterrichtsreihe, die vielseitig abwandelbar ist.

Das Laboratorium soll nur die Basis für eigene, spannende Ideen sein. Im Vorfeld muss die Lehrkraft jedoch einiges an Vorarbeit investieren, da die Vorratskammer entsprechend bestückt und optisch passend erstellt werden sollte.

Je phantasievoller das Laboratorium gemeinsam mit den Kindern angelegt wird, umso größer wird der Arbeitseifer sein.

Viel Spaß im geheimen Schreiblaboratorium wünscht Ihnen und Ihren Schülern nun

Susanne Schäfer



Oktober 2010